Stand: 07.08.2023

Duales Studium

Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten

Mit einem dualen Studium kombinierst du ein Bachelor-Studium an einer Hochschule mit Praxisphasen im Unternehmen. Du verknüpfst also theoretisches Wissen direkt mit praktischer Umsetzung und wirst so bestens auf das Berufsleben vorbereitet.

Wie die genaue Umsetzung aussieht, hängt entscheidend davon ab, für welches der Studienmodelle du dich entscheidest. Je nach Studienmodell sind die Zeiträume unterschiedlich lang.

Welche Studienmodelle gibt es?

1. AUSBILDUNGSINTEGRIERT

Bei einem ausbildungsintegrierten dualen Studium kombinierst du nach deinem Schulabschluss eine anerkannte Berufsausbildung mit einem Studium, z. B. an einer Hochschule. Das bedeutet, du hast am Ende zwei Abschlüsse – die Ausbildung und den Bachelor – in der Tasche.

In diesem Modell wirst du dabei an drei Orten ausgebildet:

- deinem Partnerbetrieb,
- der berufsbildenden Schule,
- der Hochschule.

Der zeitliche Ablauf ist in der Regel vorgegeben und ideal aufeinander abgestimmt. Das ausbildungsintegrierte duale Studium verlangt viel von dir; du solltest auf jeden Fall über eine hohe Leistungsbereitschaft verfügen und belastbar sein.

2. PRAXISINTEGRIERT

Auch bei einem praxisintegrierten dualen Studium arbeitest du eng mit einem Unternehmen zusammen. Hier absolvierst du neben dem Studium intensive Praxisphasen im Betrieb, beendest dein duales Studium aber ohne zusätzliche Berufsausbildung. Nach einem praxisintegrierten dualen Studium hast du einen Bachelorabschluss in der Tasche.

Welchen Schulabschluss brauche ich?

Du wirst viel Zeit mit dem Studium an einer Universität oder Hochschule verbringen. Wenn du das Studium an einer Hochschule absolvierst, benötigst du mindestens die fachgebundene Hochschulreife, an einer Universität benötigst du die allgemeine Hochschulreife.

Wie bewerbe ich mich?

Bei einem dualen Studium schließt du normalerweise einen Vertrag mit einem Unternehmen ab.
Das heißt, du musst dich dort ganz normal auf eine offene Stelle bewerben. Viele Unternehmen schreiben diese Stellen aus und du siehst direkt, wer das duale Studium anbietet. Wenn du dich für ein Unternehmen interessierst, das keine Stelle ausgeschrieben hat, kannst du dich dort auch erkundigen.
Ein ausbildungsintegriertes duales Studium kann jeder Betrieb anbieten, der auch die entsprechende Ausbildung anbieten darf.

Wenn du einen der begehrten Plätze ergattern willst, solltest du früh dran sein:
Etwa ein Jahr vor Beginn besetzen die meisten Unternehmen ihre Stellen. Wenn du dort vorher schon ein Praktikum absolviert hast, kann das bei der Bewerbung von Vorteil sein. Das Unternehmen wählt seine Kandidaten nämlich selbstständig aus.

Wie lange dauert ein duales Studium?

Die Dauer des Studiums ist von deinem jeweiligen Fach abhängig und beträgt drei bis fünf Jahre. (Oder als Student gesprochen, sechs bis zehn Semester.) Damit ist es also deutlich kürzer, als Ausbildung und Studium nacheinander zu absolvieren.

Trotzdem kannst du nach Ende des dualen Studiums beide Abschlüsse in der Tasche haben.

Bekomme ich während des Studiums eine Vergütung?

Normalerweise wird das duale Studium vergütet – dein Ausbildungsgehalt wird über den Ausbildungsvertrag geregelt. Wie viel du genau bekommst, hängt von der Vereinbarung ab, die du mit deinem Unternehmen triffst.

Welche Unternehmen bieten ein duales Studium an?

Hier findest du eine Übersicht der Unternehmen, die ein duales Studium anbieten. (Link: https://www.ihk-trier.de/ihk-trier/Integrale?&MODULE=Frontend.Media&ACTION=ViewMediaObject&Media.PK=21694&Media.Object.ObjectType=full)

Wo gibt es weitere Informationen?

Weitere Informationen findest Du hier:
www.dualehochschule.rlp.de (Link: https://dualehochschule.rlp.de/de/startseite/)
www.hochschule-trier.de (Link: https://www.hochschule-trier.de/studium/studienangebot-weiterbildung/duale-bachelor-studiengaenge)

ANSPRECHPARTNER



Ausbildung

CHRISTIAN REUTER

Tel.: 0651 9777-350
Fax: 0651 9777-305
reuter@trier.ihk.de